

Who would you rather square up with?

Mit wem würdest Du lieber tanzen?

Origin/Quelle Dancing News Central Florida Aug 93

Author unknown / Verfasser unbekannt

SENSE OF TOUCH

In square dancing we have always enjoyed the sense of touch. We 'touch a quarter'. We 'stack the wood'. We 'yellow rock'. Why is so much emphasis placed on touching when we dance? When we do any call, the caller taught us to touch hands with the person next to us.

Let's examine what a square of dancers really is. We can best define a group of dancers in a square as a 'group of people working together for a common purpose', which is exactly how Webster's defines the word 'team'. How do we achieve this common purpose when we dance? As a team of eight we execute the commands of the caller to the beat of the music in the manner we have been taught. Eventually, hearing that all-important call of "Allemande Left!" or "Swing and Promenade!" our common purpose is achieved when we reach our home position, satisfied that we have completed all of the calls, with no or very few mistakes. Success, right? Sometimes, yes, sometimes, no! Every call we have learned at most levels of dance requires that we TOUCH, either during the call or at the end of the call. Touching enables us to complete the call smoothly and accurately. How we touch hands while dancing is taught from 'day one.' Each call may have a particular hand hold or hand position. Touching helps the dancers identify their position as they complete the call.

Dancers are reminded to be aware of their position in any formation: centers, ends, leaders, trailers, out-facers, in-facers, left-hand couples, right-hand couples. left-hand dancer, right-hand dancer. Touch! Touch! Touch!

As we progress up the ladder of square

DER TASTSINN

Beim Square Dance erfreuen wir uns ständig am Tastsinn. Wir „berühren das Viertel“ (touch a quarter), wir stapeln das Holz (stack the wood) ¹⁾ und wir drücken den „gelben Felsen“ (yellow rock). Warum legen wir so viel Wert auf die Berührung beim Tanzen? Der Caller brachte uns bei, bei jeder Figur die Person neben uns an den Händen zu fassen.

Lasst uns prüfen aus was ein Quadrat aus Tänzern wirklich ist. Die beste Definition für die Gruppe Tänzer in einem Square ist, eine Gruppe Menschen die zusammenarbeiten um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Genauso wird das Wort „Team“ von Webster ²⁾ definiert. Wie erreichen wir dieses gemeinsame Ziel während wir tanzen? Als Team von 8 führen wir die Kommandos des Callers nach dem Takt der Musik aus, so wie wir es gelernt haben. Irgendwann hören wir dann den wichtigen Call „Allemande Left“ oder „Swing and Promenade“. Unser gemeinsames Ziel ist erreicht wenn wir die Home Position erreicht haben, befriedigt darüber dass wir alle Calls ausgeführt haben ohne, oder nur mit wenigen Fehlern. Ein Erfolgserlebnis, stimmt's? Manchmal ja, manchmal nein! Jeder Call den wir gelernt haben, in den meisten Stufen des Tanzens, erfordert dass wir uns anfassen. Entweder während des Calls oder am Ende. Die Berührung hilft uns den Call problemlos und korrekt auszuführen. Wie wir die Hände berühren wird uns ab dem „ersten Tag“ beigebracht. Jeder Call kann eine besondere Art der Handhaltung oder Hand Position haben. Berührung hilft den Tänzern ihre Position zu identifizieren während sie die Figur tanzen. Die Tänzer werden daran erinnert sich ihrer eigenen Position gewahr zu sein in jeder Formation: centers, ends, leaders, trailers, out-facers, in-facers, left-hand couples, right-hand couples. left-hand dancer, right-hand dancer. Anfassen! Anfassen! Anfassen!

Während wir uns auf der Leiter der Square

dance levels, many habits - good and bad, are picked up. Callers and instructors are as much at fault as the dancers for the bad habits. NOT touching hands is at the top of any list of bad habits. Some dancers will touch hands, but will only do it as their hands hang limply at the sides. Or some, as they have become 'expert' dancers, simply TAP hands instead of touching as they were first taught. Mainstream dancers, Plus dancers, and Advanced dancers, who still touch hands usually will complete tips in such a manner that very few, if any, mistakes are made, but add one couple that only taps or does not touch at all to a square and watch the failure rate of that square increase.

It may be normal for one group, say at the Challenge level, to decide - dance with their hands down at their sides, or for some to only tap hands when doing certain calls. How we decide to modify touching procedures is not really the issue. What IS important is that, when we team up with dancers from other groups or levels, we should use the methods we first learned. By not confusing those dancers with our habits, we ensure the team's success.

It may be a good idea for us all to take a long look at the teaching and dancing habits and rediscover the SENSE OF TOUCH. The success rate of the team depends on it. We should realize that a "team dancer" TOUCHES but an 'individual dancer' does not.

Erklärungen: 1) "Stack The Wood" eine Umarmung mit der Person die man anschaut, eigentlich das Gleiche wie Yellow Rock, in der Praxis kann der eine Call für den Partner gelten, der andere für den Corner.

2) ein im englischsprachigen Raum (vor allem den USA) sehr bekanntes und häufig verwendetes Wörterbuch.

Dance Levels weiterentwickeln, kann es dazu kommen dass sich gute oder schlechte Gewohnheiten einschleichen. Caller und Instructors sind gemeinsam mit den Tänzern verantwortlich für die schlechten Gewohnheiten. KEIN Handkontakt steht ganz oben auf jeder Liste der schlechten Gewohnheiten. Manche Tänzer berühren zwar die Hände der anderen, aber die lassen ihre eigenen Arme nur schlaff herunterhängen. Oder wieder andere „Experten“ tippen nur kurz gegen die Hände, anstatt diese zu ergreifen wie einst gelernt. Mainstream, Plus und Advanced Tänzer die noch die Hände fassen, sind für gewöhnlich in der Lage die Tips mit nur wenigen Fehlern oder gar fehlerfrei zu tanzen. Aber sobald ein Paar dazukommt, welches nicht mehr die Hände erfasst oder nur noch antippt, ist vorauszusehen, dass die Fehlerquote des Squares steigt.

Für manche Gruppen mag es normal sein dass man die Hände nach unten hält und nur noch antippt bei bestimmten Figuren, anstatt zuzugreifen. Im Challenge zum Beispiel. Es ist aber nicht wirklich die Frage wie wir uns entscheiden die Hände zu halten. Was wirklich zählt ist, dass wir die Methode anwenden, die wir einst erlernt haben, wenn wir mit Tänzern aus verschiedenen Leveln tanzen. Ohne die anderen Tänzer mit unseren Gewohnheiten zu verwirren. Dann wird das Team erfolgreich sein.

Es wäre wohl für uns alle eine gute Idee darüber nachzudenken was wir einst gelernt haben und was wir daraus machen. Und den Tastsinn neu erlernen. Die Erfolgsquote des Teams hängt davon ab. Wir sollten erkennen dass ein „Team-Tänzer“ die Hände erfasst, während der „Einzel-Tänzer“ dies nicht tut. Mit wem würdest du lieber einen Square aufmachen?

Übersetzung: Ilona Lankuttis